

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 46

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

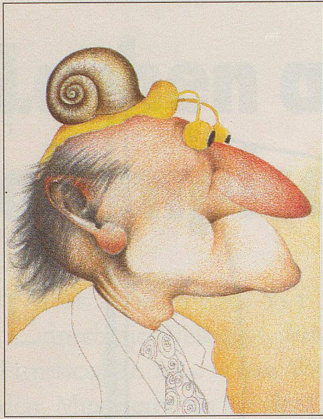
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Journalist(inn)en und Redaktor(inn)en nehmen das Lexikon gewöhnlich nur dann zur Hand, wenn es keinen anderen Ausweg mehr gibt. Wenn nämlich unklar ist, wie ein Wort nun richtig geschrieben wird, oder wenn einige Zeilen möglichst schnell – und ohne grössere geistige Anstrengung – gefüllt werden sollen. Dies vorausgeschickt, darf ein Zitat aus dem «Duden», in dem das Wort «lachen» erklärt wird, ruhig auch als humoristischer Beitrag in einem satirisch-humoristischen Blatt abgedruckt werden. Das gilt um so mehr, als es ja eine der erklärten Absichten des *Nebelspalter* ist, das Publikum zum Lachen zu bringen. Lachen also heisst laut Duden «durch eine Mimik, bei der der Mund in die Breite gezogen wird, die Zähne sichtbar werden und um die Augen Fältchen entstehen, (zugleich durch eine Abfolge stossweise hervor-gebrachter, unartikulierter Laute) Freude, Erheiterung, Belustigung oder ähnliches erkennen lassen.».

(Titelbild: Heinz Ortner)



Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

116. Jahrgang Geegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchet, Roger Tinner
Gestaltung: Koni Näf

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:

E.Löfpe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 97.– 6 Monate Fr. 52.–

Europa*: 12 Monate Fr. 113.– 6 Monate Fr. 60.–

Übersee*: 12 Monate Fr. 149.– 6 Monate Fr. 78.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1

Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und
Anzeigenverkauf:

Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf
Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung:

Sandra Di Benedetto
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio,
Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate:
1 Woche vor Erscheinen.
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise:

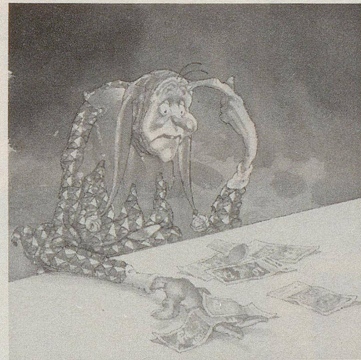
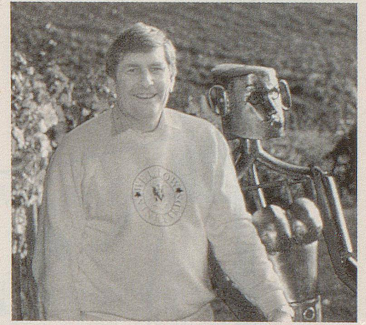
Nach Tarif 1990/1

In dieser Nummer

Frank Feldman:

Die perfekte Frau kommt aus England

Ausgerechnet ein englischer, gutmütiger Witzbold hat die «perfekte Frau» erschaffen: «Virginia» heisst dieses liebenswerte Wesen, dem das Wörtchen «ja» in den Augen geschrieben steht. Sein Erfinder, Adrian Wareham, schuf daneben auch einen Roboter-Hund, ein fast flugfähiges Schwein und eine mechanische Dampfkuh. Und das alles aus Schrott. (Seite 14)



Gradimir Smudja:

Die wundersame Geldvermehrung

Geht es Ihnen derzeit auch ganz «dreckig», wenn Sie morgens die Zeitung aufschlagen und von den immer neuen Meldungen über Preis- und andere Kostensteigerungen regelrecht überfahren werden? Wenn Sie auch bald nicht mehr wissen, womit Sie 1991 Ihre Rechnungen bezahlen sollen, umgehen Sie die Teuerung doch einfach mit Gradimir Smudjas neuster Geldvermehrungsmethode! (Seite 24)

Johannes Borer:

Lachen für alle

Lachen lernen ist ganz einfach. Für alle, die das bisher nicht glauben konnten, hat *Nebi*-Mitarbeiter Johannes Borer einen Lachkurs entwickelt. Er befasst sich mit der einfachsten Lachform, zu der die Laute «Hahaha-ha!» (usw.) und eine perfekte Mundstellung gehören. Das einzige, was man nicht machen darf: Sich verkrampfen ... Sonst kann es leicht passieren, dass selbst der humorige Kursleiter seinen Humor plötzlich verliert. (Seite 34)



Peter Weingartner:	Lachen als olympische Disziplin?	Seite 5
Peter Riederer:	Bandenwerbung — eine Gefahr für die Natur?	Seite 6
Horst Schlitter:	«Gettoni» regnen bald nicht mehr	Seite 13
René Gils:	Wüstenwache am Persischen Golf	Seite 17
Gerd Karpe:	Ein seltenes Lachtalent	Seite 26
René Regenass:	Übrigens, kennen Sie den schon?	Seite 28
Miroslav Barták:	Im Naturmuseum	Seite 47